Concurrenz IV, Leinen-Damast-Tischzeug, II. Preis: Michael Pillis, Mähr.-Schönberg

Arbeit von Meyr's Neffe in Adolf (Böhmen); ehrende Anerkennung fand der Entwurf mit dem Kennworte „Vindobona".

Zahlreicher Betheiligung erfreute sich die IV. Concurrenz (Leinen-Damast-Tischzeug für 12 Personen). Es waren im Ganzen 39 Entwürfe, mehrere mit verschiedenen Varianten, eingelaufen. Den I. Preis (400 K) erhielt Herr J. Beneš, Assistent an der k. k. Staatsoberrealschule in Prag, Königliche Weinberge, den II. Preis Herr Michael Pillis in Mährisch-Schönberg; ausserdem wurden 4 Anerkennungen ausgesprochen, und zwar für die Entwürfe unter den Kennworten „Mohnblume", „Bahn frei", „Schierling" und „Paradiesvogel".

Die zur Concurrenz eingelangten Entwürfe wurden vom 15. December 1899 bis 15. d. M. im österreichischen Museum in den Sälen V, VI und VIII zur öffentlichen Besichtigung ausgestellt. In dem vorliegenden Hefte unserer Monatsschrift bringen wir die Abbildungen der preisgekrönten Entwürfe.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen des Museums wurden im dem Monate December 1899 von 29.254, die Bibliothek von 1457 Personen besucht.